



# OMAR SOSA

**Das bessere Internet** Dem Typ gelingt es doch immer wieder, das Interesse seiner Umwelt auf sich zu ziehen. Mit jedem Auftritt, jeder neuen CD findet Omar Sosa offene Augen und Ohren zuhauf. Selbst wenn der in Barcelona und auf Menorca lebende kubanische Pianist seiner imposanten Diskografie nun mit „Calma“ (Skip/Soulfood) zum fünften Mal ein Solo-Werk hinzufügt, wirkt dies auf eine gewisse Art jungfräulich, unbefangen und frisch. Wie seine Interviews. Diesmal hält Omar im Foyer eines Pariser Nobelhotels Hof, lässig am Tresen der Rezeption lehrend. „Vor kurzem kamen zwei hübsche spanische Journalistinnen vorbei, die ständig gekichert und nur gefragt haben, wie ich bin, was ich esse und so weiter. Dabei will ich doch über meine Musik und das Leben sprechen!“ Darf er hiermit. Omar Sosa über...

### **... CALMA:**

Bedeutet in erster Linie Ruhe, Frieden, aber auch Hoffnung und Optimismus. Etwas, das die Welt ganz dringend braucht! Calma gehört auch zu meinen ganz persönlichen Lebenszielen, weshalb ich meine neue CD so genannt habe. Je älter ich werde, desto mehr versuche ich, alles, was ich tue, unter diese Vorzeichen zu stellen. Es wird wirklich Zeit, dass wir ein wenig herunterfahren. Das Tempo, in dem sich die Erde dreht, ist wirklich atemberaubend, geradezu mörderisch.

### **... STILLE:**

Für mich die beste Art von Musik! Im Inneren der Stille kann man eine Menge von Noten hören, Noten, die nur einem selber gehören, deiner Fantasie, deinen Träumen.

### **... DAS GEHEIMNIS EINER GELUNGENEN SOLOPIANO-PERFORMANCE:**

Sich selbst gegenüber ehrlich sein, all das freisetzen, was in einem steckt. Ich arbeite sowohl mit einem akustischen Piano als auch mit einem Fender Rhodes, verwende elektronische Effekte und sample Sounds. Wenn ich alleine dasitze und spiele, dann kann ich zu dir sprechen, ich kann Dinge sagen, die auf normalem Weg wahrscheinlich nie aus meinem Mund kommen würden. Auf „Calma“ hört man meine Stimme – oder besser: die Stimme meines Herzens.

### **... IMPROVISATION:**

Sämtliche spontanen Eindrücke, alle Gefühle in Töne umsetzen – das ist die Basis für jeden musikalischen Ausdruck. Und natürlich Freiheit, die wichtigste Komponente der Improvisation. Jeder Titel inspiriert bei mir automatisch den nächsten, alles hängt irgendwie miteinander zusammen. Sobald ich zu improvisieren beginne, höre ich auf zu denken, vom ersten

bis zum letzten Ton. Ich möchte spüren, wohin mich jede Note trägt.

### **... ERFOLG:**

Hat eine Menge Gesichter. Meinst du etwa eine Grammy-Nominierung wie für „Across The Divide“? Oder wie oft sich meine CDs verkaufen? Das sind ausschließlich materielle Kriterien, nach denen ich nie denken und handeln möchte. Kann man an so etwas wirklich Erfolg messen? Sind die Leute mit den größten Absatzzahlen wirklich die besten? Wer das mit Erfolg gleichsetzt, der befindet sich doch schon mitten im Problem. Für mich stellt sich dann Erfolg ein, wenn ich die Menschen mit meiner Botschaft erreiche, wenn sie es genießen, meine Musik zu hören.

### **... REISEN:**

Unerlässlich für meine Arbeit. (Lacht.) Omar Sosa ist ein Reisender. Ich glaube, dass ich 60 Prozent meines Lebens unterwegs bin, in allen Teilen der Welt. Reisen ist mein Leben!

### **... VERÄNDERUNGEN:**

Ich versuche, mich mit jeder CD zu verändern, immer ein kleines bisschen. Diesmal geht es mir vor allem darum, meine Geschwindigkeit herunterzufahren. Veränderungen gehören ebenfalls

zum Leben. Das Streben nach einer neuen Bewusstseinsstufe, nach mehr Zufriedenheit trägt jeder Mensch in sich. Es ist Teil der Evolution.

### **... FAMILIE:**

Das Fundament unserer gesamten Existenz. Nur der Familie kann man bedingungslos vertrauen. Ohne sie bist du völlig auf dich gestellt. Heutzutage geben viele dieses elementare Gut ziemlich leichtfertig preis, sprechen nicht mehr miteinander und laufen schon bei den kleinsten Problemen davon, anstatt diese zu lösen. In den letzten Monaten habe ich in meinem Bekanntenkreis einige Scheidungen und Sorgerechts-Streite um die Kinder miterlebt. So etwas ist furchtbar. Die Institution Familie verliert immer mehr an Bedeutung, und genau dagegen müssen wir ankämpfen! Ich liebe meine Frau und meine beiden Kinder Lonious und Iyade (acht resp. zwei Jahre – Anm. d. Aut.). Sie bedeuten mir alles und geben mir Kraft, Glück und Inspiration.

### **... MUSIK ALS GLOBALE KLAMMER:**

Unterschreibe ich sofort! Musik ist so wieso das bessere Internet. Sie schafft es nämlich tatsächlich, Menschen aller Erdteile und Länder zusammenzubringen. **TEXT REINHARD KÖCHL**